

# BAF 2022

43. Bayerischen Amateurfilm-Festspiele



vom 8. bis 9. Oktober 2022  
in Straubing  
im „Anstatt Theater“



FESTIVAL  
Dokumentation

# Schreyer's HOFFLADEN



Geltolfinger Rennweg 33 | 94315 Straubing  
Tel. 0173 9728835 | [landwirtschaft-schreyer@t-online.de](mailto:landwirtschaft-schreyer@t-online.de)



Montag bis Sonntag 7.00-21.00 Uhr  
Kunterbunt, Regional und Frisch



# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1	Landesfilmfestival Bayern	26-27
Straubing	2-7	Rückblick	30-31
Landesverband Bayern	8	Preisträger 1985 - 1993	32
LFVB Team	9	Preisträger 1994 - 2002	33
Bayerische Filmfestspiele	10	Preisträger 2003 - 2011	36
Preise	11	Preisträger 2012 - 2017	37
Grußworte	12-16	Preisträger 2018 - 2021	38
Gesprächsrunde	18-19	Bayerische Clubadressen	39
Programmablauf	20-21	LFVB Adressen	40
Filmfolge	22-25	44. BAF 2023	41
<b>Filme A01-A05</b>	22		
<b>Filme B06-B10</b>	23		
<b>Filme C11-C14</b>	24		
<b>Filme D15-D18</b>	25		



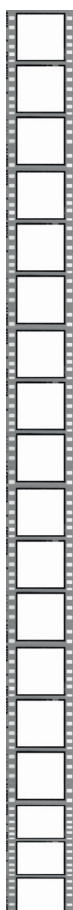
15. - 19. Juli 2022  
Deutsche Filmfestspiele (DAFF)  
Harsefelder Lichtspiele, Kino-Hotel Meyer



21. - 25. August 2022  
WORLD MOVIE CONTEST (UNICA)  
Region Tessin in der Schweiz  
<https://www.cinemakers-ticino.ch/>



29. - 30. Oktober 2022  
Jahreshauptversammlung LFVB Enkering



## Bundesfilmfestivals

22. - 24. April 2022  
Dokumentarischer Film Fuldabrück  
Bürgerhaus Fuldabrück-Bergshausen  
[www.bdfa-hessen.de/bff](http://www.bdfa-hessen.de/bff)

6. - 8. Mai 2022  
Dokumentarischer Film Castrop-Rauxel  
Vienna House Easy  
[www.bundesfilmfestival.de](http://www.bundesfilmfestival.de)

6. - 8. Mai 2022  
Fiktionaler Film Schrobenhausen  
Herzog-Filmtheater  
[www.dramfilm.com](http://www.dramfilm.com)

14. - 15. Mai 2022  
Naturfilm Blieskastel  
Bliesgau-Festhalle  
[www.afw-blieskastel.de](http://www.afw-blieskastel.de)

## **Straubing. Ein Spaziergang zu Kultur und Geschichte einer Stadt im altbayerischen Kernland**

von Bürgermeister Werner Schäfer



Foto von Fotograf Manfred Bernhard

Die Geschichte dieser Stadt im Herzen Altbayerns weist eine gewisse Kuriosität im Vergleich zu anderen Städten auf: Alt-Straubing. Unsere „Altstadt“ liegt östlich des heutigen historischen Zentrums um den mittelalterlichen Friedhof St. Peter. Dort wo ursprünglich eine erste römische Militärstation und das letzte römische burgartige Kastell waren. Der Friedhof ist eine besondere Oase der Kunst und Natur, ein Ort der Ruhe und der Besinnung. Umgeben von einer hohen Mauer und eingebettet in das üppige Grün alter Bäume erzählen vier Sakralbauten aus dem Mittelalter und mehr als tausend Grabmäler aus sieben Jahrhunderten von der Straubinger Stadtgeschichte. Eine der drei Kapellen erinnert an ein tragisches Geschehen: den Tod der Agnes Bernauer im Jahr 1435, die als Frau aus niederem Stand sterben musste, weil sie einen Herzogssohn zu sehr liebte.

Straubing, das bedeutet eine altbayerische Stadt, heute eine bayerische Mittelstadt. Das bedeutet ein Ort, der auf 7000 Jahre Kulturgeschichte zurückblicken kann. Ein Ort, an dem sich Kelten niedergelassen haben. Ein Ort mit römischen Kastellen, eine der Wiegen des frühen Bayernstammes. Herzogsstadt, kurfürstliche Stadt, Stadt im Königreich Bayern und im Freistaat. Als Sitz des Campus Straubing der Technischen Universität München auch Universitätsstadt.



Foto von Fotograf Manfred Bernhard



Foto von Fotograf Manfred Bernhard

# Veranstaltungsort



Foto von Fotograf Manfred Bernhard

Im Jahre 1218 wurde Alt-Straubing nach Westen verlagert und neu gegründet, nämlich an der Stelle der jetzigen Innenstadt. Der Stadtplatz bildet das Herz dieser „Neustadt“, die man stadtgeografisch zum „Inn-Salzach-Stadttypus“ rechnen kann. Eigentlich ist er nicht nur ein Platz, sondern eine verbreiterte lange Marktstraße, heute ein Denkmalensemble, eine Einkaufsmeile und eine Zone zum Verweilen. Im Mittelpunkt steht 68 Meter aufragend der Stadtturm, das Wahrzeichen Straubings. Wenn die Straubinger „alle fünf gerade sein lassen“, dann meinen sie die Spitzen ihres Turmes. Er war nie Festungsturm, sondern immer Wachturm, Glockenturm und als Rathausturm das Symbol der Bürgerschaft und des Stadtrats. Der gotische Stadtturm, der seit 1316 errichtet wurde und der mit seiner Vollendung in das späte 16. Jh. hineinreicht, markiert einen ersten Höhepunkt der Stadtentwicklung und der Stadtgeschichte. Dieser Höhepunkt lag in der Zeit zwischen 1353 und 1425, als Straubing die niederbayerische Residenzstadt des sogenannten Herzogtums Bayern-Straubing-Holland war. Halb Niederbayern mit Straubing im Zentrum war damals mit den Grafschaften Holland, Seeland, Hennegau und der Herrschaft zu Friesland verbunden.

## Straubing. Ein Spaziergang zu Kultur und Geschichte einer Stadt im altbayerischen Kernland

von Bürgermeister Werner Schäfer



Foto von Fotograf Manfred Bernhard

Eine besondere Bedeutung für die starke Festung Straubing hatten die großen Kriege. Auf den Spanischen Erbfolgekrieg ist die prächtige barocke Säule inmitten des westlichen Stadtplatzes, des Theresienplatzes zurückzuführen. 1704 an die feindlichen Österreicher übergeben, errichtete die Bürgerschaft im Jahre 1709 noch unter österreichischer Besatzung der Heiligsten Dreifaltigkeit diese Ehrensäule, bekrönt von der Trinität in der Glorie.

Von der Säule geht es durch eine Gasse zur Pfarrkirche St. Jakob. Sie entstand an Stelle eines ersten Gotteshauses kurz nach 1400 und gehört zu den bedeutendsten süddeutschen Stadtkirchen der Backsteingotik. Baumeister dieser Hallenkirche war der größte Architekt Süddeutschlands in dieser Zeit: Hans von Burghausen. Mit schlichter Außengestalt entfaltet sich im Inneren die sakrale Kunst vom späten Mittelalter bis zum späten Historismus. St. Jakob ist wahrlich ein Bilderbuch der Stile. Besonders wichtig in der Kirche ist das in leuchtenden Farben von der südlichen Hochwand herabstrahlende Mosesfenster mit der Übergabe der Gesetzestafeln. Verantwortlich für den Entwurf war kein geringerer als Albrecht Dürer!



Foto von Monika Meyer



Foto von Fotograf Manfred Bernhard

# Veranstaltungsort



Foto von Fotograf Manfred Bernhard

Von der östlichen Stadtplatzhälfte, dem Ludwigsplatz mit seinen hohen Treppengiebelhäusern und fantasievollen Rokokofassaden, zweigt die Fraunhoferstraße ab, benannt nach dem berühmtesten Sohn der Stadt. In zwei Häusern des 18. Jahrhunderts ist das Gäubodenmuseum beherbergt, weithin als überregionales archäologisches Schwerpunktzentrum bekannt. Dort ist mit dem „Römischen Schatzfund von Straubing“ einer der weltweit wichtigsten provinzialrömischen Funde zu bewundern, mit Gesichtshelmmasken für römische Soldaten, kunstvollen Pferdekopfschutzmasken, Beinschienen, Kniekacheln und Bronzestatuetten. Herausragend für die Landesgeschichte ist aber auch die neue Abteilung „Baiern gefunden“ mit einer wahren Schatzkammer bajuwarischer Grabbeigaben.

Ganz in der Nähe steht die barocke Einturmfassade vor dem spätgotischen Backsteinbau der Karmelitenkirche. Im Jahre 1368 gelang es Herzog Albrecht I. von Bayern-Straubing-Holland, einen städtischen Orden nach Straubing zu holen, den Orden der Karmeliten. Die bald entstehende Bettelordenskirche mit imposantem Langchor und dreischiffiger Langhaushalle birgt mit dem Hochgrab für Herzog Albrecht II. ein Hauptwerk des Weichen Stils in Deutschland. Sie wurde in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts in zwei Phasen eindrucksvoll barockisiert.



Foto von Monika Meyer



Foto von Fotograf Manfred Bernhard

# Veranstaltungsort

## **Straubing. Ein Spaziergang zu Kultur und Geschichte einer Stadt im altbayerischen Kernland**

von Bürgermeister Werner Schäfer



Foto von Fotograf Manfred Bernhard

Der Fürstenbau an der Donau überrascht den Besucher mit der „Großen Stube“ aus den Jahren um 1422, heute „Rittersaal“ genannt, zur Zeit seiner Entstehung einer der größten Festsäle in Deutschland nördlich der Alpen.

An der Fassade der Ursulinenkirche vorbei, dem letzten gemeinsamen Werk der Brüder Asam und im Inneren Straubings spätbarockes Juwel ersten Ranges, führt eine charakteristische Gasse zum Herzogsschloss.



Foto von Monika Meyer

Heute fühlt sich Straubing wie einst in den Zeiten des Herzogtums Bayern-Straubing-Holland mit seinen Nachbarn und Europa verbunden und nicht zuletzt mit seinem Campus der Universität München mit Professoren und Studenten aus der ganzen Welt: Zukunft aus Tradition!



**STRAUBING DU PERLE VON BAYERN**



Foto von Monika Meyer



## Bilder voller Sehnsucht

### Filmclub erfolgreich bei Landesfilmfestival Bayern

Endlich wieder eine Präsenzveranstaltung genießen zu können, darüber freuten sich alle Amateurfilmer, Juroren, Gäste und Gastgeber im Schloss Sassanfahrt bei Hirschaid (Landkreis Bamberg). Der Landesverband Film und Video Bayern (LFVB) lud ein zum Landesfilmfestival (LFF).

32 Amateurfilme von Autoren aus Bayern rangen um die besten Platzierungen und eine Weitermeldung zu den Bundesfilmfestivals der Amateurfilmer. Der Amateurfilmclub Straubing (AFC) beteiligte sich mit drei Filmen. Mit „Trollige Geschichten“ von Herwig Hlawa, sowie der Gemeinschaftsproduktion „Sehnsucht“ von neun Filmclubmitgliedern und mit einer LFVB-Filmteam-Produktion „Starker Wille“ mit Monika Meyer (Filmclub Straubing), Jürgen Liebenstein (Filmclub Landshut) und Wilfried Probst (Filmclub München).

Herwig Hlawa errang mit seiner Geschichte über die mystische, sagenumwobene Welt der Trolle in Norwegen einen dritten Platz. Im Film ging es dabei speziell um die Sage von den „Sieben Schwestern“, einer Bergkette im „Schärengarden“ von Helgeland. Die eigens für diesen Film entworfenen Zeichnungen der geheimnisvollen Naturgeister wurden dabei äußerst raffiniert und geschickt in die jeweiligen Felsenformationen projiziert.

In der Gemeinschaftsproduktion „Starker Wille“ wird alles, was beim Filmen schief laufen kann, zur



Die erfolgreichen Teilnehmer des Straubinger Filmclubs beim Landesfilmfestival (v.l.): Gunter Bergmann, Karl-Heinz Maier, Herwig Hlawa, Monika Meyer, Karl-Heinz Mühlbauer und Werner Jähn. Foto: Filmclub

unumstößlichen Tatsache. Die drei Protagonisten versuchen verzweifelt, doch noch einen Film zu machen. Monika Meyer und ihren Mitautoren gelang es, das Publikum emotional mitzunehmen. Die Jury belohnte diese Filmarbeit mit einem zweiten Platz. Als Tüpfelchen auf dem i wurde dieser Film zusätzlich noch mit dem Sonderpreis für einen „Außergewöhnlichen Film“ gewürdigt.

Erstmals in seiner fast 50-jährigen Geschichte produzierte der AFC Straubing einen Gemeinschaftsfilm mit dem Titel „Sehnsucht“. Eine Videokonferenz sieht man als Möglichkeit, sich trotz Coronabeschränkungen wenigstens mal virtuell zu treffen. Aber die Hürden der neuen Medien sind nicht für alle so leicht

zu überwinden, was halt oft dem Alter geschuldet ist. Dennoch gelingt das Experiment und die Freude ist groß über das Wiedersehen. Es ist fast wie beim Stammtisch und gesungen wird auch. Für diesen Filmbeitrag gab es zwar „nur“ eine Teilnahmeurkunde – aber dieses gemeinschaftliche Werk ist für den Filmclub sehr wertvoll.

Die Filme „Trollige Geschichten“ und „Starker Wille“ wurden zu den Bundesfilmfestivals des Bundesverband Deutscher Film-Autoren weiter gemeldet. Im Oktober dann können auch alle „Straubinger“, als willkommene Gäste und Zuschauer, diese drei Filme bei den Bayerischen Amateurfilm Festspielen (BAF) im Anstatt-Theater im alten Schlachthof sehen. -red-



- Sie haben Film oder Video als Hobby?
- Sie möchten mehr aus Ihren Filmen machen?
- Sie wollen Ihre Produktionen einem größeren Publikum zeigen?
- Sprechen Sie uns einfach an!
- Zahlreiche Klubs stehen Ihnen in Bayern mit Rat und Tat zur Seite.
- Lernen Sie uns kennen!
- Erleben Sie kostenfrei einen Klubabend in einem Klub Ihrer Wahl.

Der BDFA bietet seinen Mitgliedern folgende Leistungen und Vergünstigungen:

- Öffentliche Foren für die Vorführung und Besprechung der eigenen Filme
- Hilfestellung bezüglich Technik und Gestaltung durch Gleichgesinnte
- Teilnahmemöglichkeiten an zahlreichen Wettbewerben
- Kostenloser Bezug einer Zeitschrift für Film und Video
- Nutzung des LFVB Filmarchivs
- Abschluss einer kostengünstigen Geräteversicherung
- Teilnahme an Seminaren, Workshops und Tagungen
- Gema-Absicherung bei Vorführung eigener Filme bei BDFA-Veranstaltungen
- Landesweite und internationale Kontaktmöglichkeiten mit anderen Filmern

Treten Sie mit uns in Kontakt!

Die übliche Form ist die Mitgliedschaft in einem der Film- und Videoclubs des BDFA. Der Vorteil liegt vor allem darin, dass innerhalb einer Klubgemeinschaft ein unmittelbarer Gedanken- und Erfahrungsaustausch stattfinden kann. Gemeinsame Diskussions- und Filmabende fördern die Kreativität des Einzelnen und ermöglichen das wohlwollend kritische Gespräch unter guten Bekannten und Gleichgesinnten. Kein Klub in der Nähe? Auch eine Einzelmitgliedschaft direkt beim BDFA ist möglich.

Die Ansprechpartner finden Sie am Ende dieser Dokumentation.

## **Der Landesverband Film + Video Bayern e.V.**

bedankt sich ganz herzlich im Namen aller Mitglieder und Autoren dieser Bayerischen Amateurfilm-Festspiele beim Bayerischen Ministerpräsidenten, Herrn Dr. Markus Söder, für die Stiftung des Ehrenpreises, den „Großen Bayerischen Löwen mit Rautenschild“.

## Vorstand



Adalbert  
Becker

Präsident  
1. Vorsitzender



Agi  
Fleischmann

Vizepräsidentin  
2. Vorsitzende

Referate  
Jury  
Jugend



Renate  
Korte

Schatzmeisterin  
Mitglieder-  
verwalterin

Einzelmitglieder  
Betreuerin



Carola  
Schmidle

Schriftführerin

## Regionsleiter



Klaus  
Fleischmann

Regionsleiter  
Franken

Referate  
Archiv  
Technik



Wilfried  
Probst

Regionsleiter  
Südbayern



Jürgen  
Liebenstein

Regionsleiter  
Ostbayern

Publikums-  
wertung

## Referate



Monika  
Meyer

Referat  
Pressesarbeit



## Die Bayerischen Amateurfilm-Festspiele (BAF)

sind die Topveranstaltung des Landesverbandes Film + Video Bayern e.V. (LFVB) und werden seit 1978 jedes Jahr veranstaltet. Ausrichter des Festivals sind bayerische Clubs und auch Einzelmitglieder in Bayern.

Bei den vorhergehenden Landeswettbewerben werden von einem Weitermeldungs-gremium die besten Filme für die BDFA-Bundeswettbewerbe zuerst nominiert. Nach dem letzten Landesfilmfestival werden dann die Filme bekannt gegeben, die im Rahmen der Zeitkontingente tatsächlich weitergemeldet werden können. Von den Bundesfilmfestivals können sich die Filme für die Deutschen Filmfestspiele (DAFF) qualifizieren.

Ein BAF-Auswahlgremium bestehend aus: LFVB-Vorstand, sowie Regionsleiter, wählt zusätzlich besondere Filme für die Bayerischen Amateurfilm-Festspiele aus.

Von einer fachkundigen Jury werden alle BAF-Filme in einer öffentlichen Gesprächsrunde besprochen. Einer der Filme wird zum „Film des Jahres“ gekürt und mit dem „Großen Bayerischen Löwen mit Rautenschild“ ausgezeichnet, der jedes Jahr vom jeweiligen Bayerischen Ministerpräsidenten gestiftet wird. Für weitere 4 Produktionen werden „kleine“ bayerische Löwen vergeben, die vom Landesverband Film + Video Bayern e.V. gestiftet werden.

Zusätzlich wird ein Film von jugendlichen Autoren (bis 27 Jahre) mit dem Jugendpokal und Geldpreisen ausgezeichnet und die Jury vergibt Sonderpreise, die vom Schirmherrn der Veranstaltung, dem Landrat, Bürgermeister oder dem Ausrichter gestiftet werden.

Festlicher Höhepunkt der Festspiele ist die Sonntagsmatinée, bei der die Mitglieder der Gesprächsrunde als Laudatoren die Besonderheiten der preisgekrönten Filme würdigen.

# Preise

## Sonderpreis „Besondere Recherche“



gestiftet vom Sponsor  
Mediengruppe Attenkofer  
Straubing

## Sonderpreis „Außergewöhnliche Kreativität“



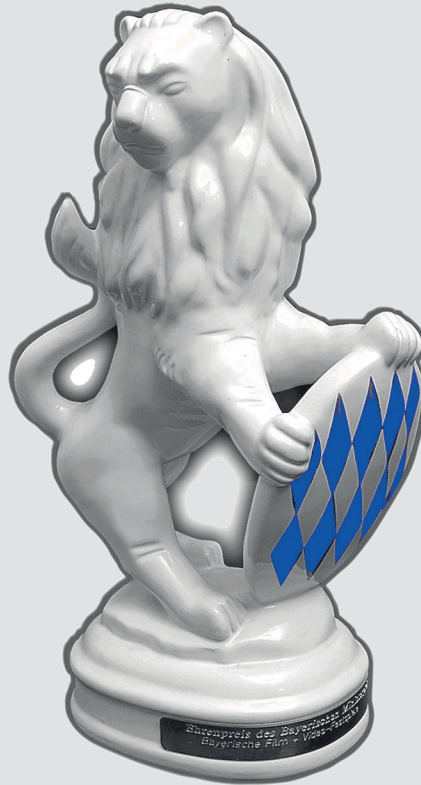
gestiftet vom  
Landrat Josef Laumer,  
Landkreis Straubing-Bogen

## Das Publikum vergibt



## Preis für den Publikumsliebbling

gestiftet vom  
Oberbürgermeister und Schirmherrn  
Markus Pannermayr,  
Stadt Straubing



## Die Gesprächsrunde vergibt folgende Preise

### Großer Bayerischer Löwe mit Rautenschild

gestiftet vom  
Bayerischen Ministerpräsidenten  
Dr. Markus Söder für den  
besten Bayerischen Film des Jahres



### 4 Bayerische Löwen

gestiftet vom  
Landesverband  
Film + Video Bayern e.V.



### Preis für den besten Jugendfilm

gestiftet vom  
Landesverband  
Film + Video Bayern e.V.



## Josef Laumer Landrat Landkreis Straubing-Bogen



Sehr geehrte Freunde des guten Filmes,

bereits zum 43. Mal finden dieses Oktoberwochenende die Bayerischen Amateurfilm-Festspiele statt. Es freut mich, dass diese traditionsreichen Filmtage in diesem Jahr nach 2016 nun wieder in unserer Region stattfinden. Das Anstatt-Theater im denkmalgeschützten Umfeld des ehemaligen Schlachthofes bietet dafür den perfekten Rahmen. Ein Ort, der bekannt und beliebt ist für sein vielfältiges Angebot an kulturellen Veranstaltungen. Die Bayerischen Amateurfilm-Festspiele bereichern das Kulturangebot unserer Region sehr und wir freuen uns über alle Besucherinnen und Besucher, die Stadt und Landkreis Straubing-Bogen kennenlernen möchten.

Amateurfilmer aus ganz Bayern präsentieren auch in diesem Jahr wieder ihre Werke und stellen sich dem Wettbewerb um den Bayerischen Löwen. Das Wochenende bietet darüber hinaus eine ausgezeichnete Plattform zum Kennenlernen und Erfahrungsaustausch. Es freut mich sehr, dass diese Möglichkeit nach einer langen Zeit der sozialen Distanzierung nun wieder besteht.

Filmemachen ist ein schönes und zugleich ein anspruchsvolles und aufwändiges Hobby. Die Ergebnisse waren jedoch alle Mühen wert. Ideenreichtum, Leidenschaft und Kreativität – die hier gezeigten 18 Titel beweisen, dass auch im Amateurfilmbereich qualitativ hochwertige Filme produziert werden. Einen herzlichen Glückwunsch und höchsten Respekt an alle Filmemacher, die sich für diesen Wettbewerb qualifiziert haben!

Ein herzliches Dankeschön möchte ich auch an diejenigen richten, die mit großem Engagement bei der Vorbereitung und Organisation dieser Filmtage mitwirkten und sich für eine reibungslose Durchführung der Veranstaltung einsetzen. Besonders erwähnen darf ich dabei den Amateurfilmclub Straubing mit seinem Vorsitzenden Karl Heinz Maier als Ausrichter des Festivals.

Ich wünsche den 43. Bayerischen Amateurfilm-Festspielen einen guten Verlauf, den teilnehmenden Filmemachern den erhofften Erfolg und allen Gästen und Besuchern vor allem gute Unterhaltung.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Josef Laumer'.

Josef Laumer  
Landrat des Landkreises Straubing-Bogen



**Markus Pannermayr  
Oberbürgermeister und Schirmherr  
der 43. Bayerischen Amateurfilm-Festspiele**



Am zweiten Oktoberwochenende veranstaltet der Amateur Film-Club Straubing die Bayerischen Amateurfilm-Festspiele 2022. Gerne haben wir für diese Veranstaltung das Anstatt-Theater zur Verfügung gestellt und ebenso gerne habe ich die diesjährige Schirmherrschaft übernommen.

Es freut mich, dass die 43. Ausgabe dieses hochwertigen Formats in unserer Heimatstadt stattfindet. Videofilmen ist ein Hobby, das in allen Lebensaltern seine Faszination entwickeln kann, das in vielfältigster Weise die Phantasie anregt und Spielräume für eigene aktive und ideenreiche Betätigung bietet. Es ist erstaunlich, welche hochklassigen Werke fernab der großen Filmstudios durch Leidenschaft und Kreativität entstehen können.

Mein besonderer Dank gilt daher dem Vorsitzenden des Amateur Film-Club Straubing, Herrn Karl Heinz Maier, und seinem Team für die Vorbereitung und die engagierte Ausrichtung dieser überregionalen Veranstaltung mit bedeutender Strahlkraft. Nachdem der Amateurfilmclub in den vergangenen drei Jahrzehnten mehrmals Ausrichter des Bundesfilmfestivals für Lokal- und Folklorefilme war, bin ich davon überzeugt, dass der Verein auch diese Aufgabe wieder bestens meistert und für eine tadellose Organisation sorgt.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den 43. Bayerischen Amateurfilm-Festspielen viel Erfolg und weiterhin viel Freude an ihrer Leidenschaft!

Ihr

Markus Pannermayr  
Oberbürgermeister der Stadt Straubing und Schirmherr



## Karl Heinz Maier Ausrichter



Liebe Filmfreundinnen und Filmfreunde des Amateurfilms!

Endlich ist der Tag X da!

Der Amateur-Filmclub Straubing freut sich nach einer langen Zeit der Vorbereitung und heißt Sie alle recht herzlich willkommen im Anstatt-Theater der Gäubodenmetropole Straubing zu den 43. Bayerischen Amateurfilm Festspielen.

Unser besonderer Dank gilt dem Schirmherrn, Oberbürgermeister der Stadt Straubing Markus Pannermayr, für seine tatkräftige Unterstützung.

Das gilt auch für Herrn Graef, der uns geduldig bei Fragen zur technischen Organisation im Anstatt-Theater behilflich war.

Zusammenfassend ein herzliches „Vergelt´s Gott“ allen Beteiligten der Stadt Straubing.

Merci auch an Landrat Josef Laumer für die Stiftung des Sonderpreises und die großzügige Unterstützung durch das Amt für Tourismus des Landkreises.

Das Straubinger Tagblatt unterstützt durch ausführliche Berichterstattung und einen Sonderpreis. Herzlichen Dank dafür!

Etliche Werbe-Sponsoren konnten wir erfreulicherweise gewinnen.

18 Autoren bereiten uns ein abwechslungsreiches Programm mit Reisefilm, Dokumentation, Fantasie, Kunst, Natur – mal kritisch, mal humorvoll.

Diesen Autoren verdanken wir, dass es überhaupt das Festival gibt, denn Corona schwebt noch über uns und trotzdem haben viele nicht die Lust verloren und keine Gelegenheit gescheut zu filmen.

Den fünf Jurymitgliedern, teils von weit her angereist, möchten wir ein herzliches Willkommen aussprechen. Wir schätzen ihre Tätigkeit sehr!

Als Clubleiter möchte ich mich auch besonders bei den „HEXEN“ bedanken, die uns beim Service für Leib & Seele unterstützen und natürlich auch bei den anderen externen Helfern und den Helfern vom Amateur Film-Club Straubing, sei es bei der Technik, dem Organisationsablauf oder in anderen Funktionen.

**OHNE EUCH GEHT ES NICHT!**

Wir hoffen sehr, dass das Festival als Präsenzveranstaltung ohne allzu große Coronabestimmungen stattfinden kann. Falls nicht wird es auf jeden Fall eine Onlinepräsentation geben.

So vertrauen wir auf gelungene 43. Bayerische Amateurfilm Festspiele

Karl Heinz Maier  
Vorsitzender Amateur Film-Club Straubing





## Marcus Siebler Präsident des Bundesverbandes Deutscher Film-Autoren e.V.



Liebe Filmfreundinnen und Filmfreunde,

die Wettbewerbssaison 2021/2022 liegt hinter uns. Endlich war es wieder möglich, Präsenzveranstaltungen durchzuführen. Bei allen, die zu den Landesfilmfestivals, Bundesfilmfestivals bis hin zu den Deutschen Filmfestspielen des BDFA kamen, war zu spüren, wie sehr wir diese Treffen alle vermisst haben. Krönenden Abschluss bilden nun die Bayerischen Amateurfilm-Festspiele in einer Stadt, mit der ich seit meiner Kindheit in enger Verbundenheit stehe.

Wie in der großen Politik hat Bayern auch im BDFA seine Alleinstellungsmerkmale. Nur hier gibt es als Auszeichnung die begehrten bayerischen Löwen, nur hier gibt es den noch begehrteren Großen Bayerischen Löwen, gestiftet vom Bayerischen Ministerpräsidenten. Bayerische Filmemacherinnen und Filmemacher stehen im Bundesverband seit jeher für höchste Qualität. Davon, was sie zu leisten vermögen, kann sich an diesem Wochenende wieder ein jeder überzeugen, der ein offenes Herz für den nicht-kommerziellen Film hat. Der Amateurfilmclub Straubing um Karl-Heinz Maier organisierte in den zurückliegenden Jahrzehnten alles, was im BDFA möglich ist. Das Bundesfilmfestival Lokales, die Deutschen Filmfestspiele des BDFA, unzählige Landesfilmfestivals und auch die Bayerischen Amateurfilm-Festspiele sind wahrlich nicht zum ersten Mal zu Gast in dieser Stadt. Man kann diesem außerordentlichen Engagement und dieser Hingabe nur Dank und Bewunderung entgegenbringen. Ich bin mir sicher: Dieses Team wird auch diese Veranstaltung wieder zu einer machen, an die wir uns noch lange erinnern werden. Allen Mitwirkenden, den Jurymitgliedern, den Sponsoren und Förderern mein herzliches Dankeschön für die BAF 2022 in Straubing!

Ebenfalls herzlich danken möchte ich dem Veranstalter, dem BDFA Bayern und seinem Vorsitzenden Adalbert Becker. Dieser ist nicht nur im unermüdlichen Einsatz für den Landesverband, auch für den Bundesverband leistet er Unschätzbare: Ab sofort funktioniert die Einreichung von Filmen in unsere Wettbewerbsstruktur vollumfänglich digital. Alle benötigten Daten werden auf einen Server geladen, der physische Versand von Filmdateien entfällt. Ein weiterer Schritt unseres Verbandes in eine neue Zeit.

Ein ganz besonderer Dank, meine lieben Filmemacherinnen und Filmemacher, geht natürlich an Euch! Ohne Euch würde es diese Veranstaltung nicht geben, ist sie doch ausschließlich von Euch und für Euch gemacht.

Euer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Siebler'.

Marcus Siebler

Erster Vorsitzender und Präsident  
des Bundesverbandes Deutscher Film-Autoren e. V..



## Adalbert Becker Präsident des Landesverbandes Film + Video Bayern e.V.



Seien Sie alle herzlich willkommen zu den 43. Bayerischen Amateurfilm-Festspielen des Landesverband Film + Video Bayern e.V. (LFVB).

Es ist immer eine große Freude bei unseren öffentlichen Veranstaltungen im Landesverband BDFA Bayern Sie alle wieder zu treffen und mit Ihnen gemeinsam viele interessante Geschichten zu erfahren. Ja unsere Filmautoren sind wahre Geschichtenerzähler. Ihr Ideenreichtum und auch Ihre Kreativität scheinen grenzenlos zu sein. Die Professionalität unserer nicht kommerziellen Autoren ist an der hohen handwerklichen und dramaturgischen Qualität ihrer Filmwerke zu erkennen. Und es ist immer wieder schön, dass es Clubs, wie den „Amateur Film-Club Straubing“ gibt, die eine solche Veranstaltung wie diese 43. Bayerischen Amateurfilm-Festspiele organisieren und ausrichten. Schon jetzt möchte ich mich beim engagierten Clubleiter Karl Heinz Maier und seinem Festival-Team recht herzlich bedanken.

Bei den Bayerischen Amateurfilm-Festspielen im LFVB ist es einzigartig, dass die auf einer großen Leinwand gezeigten Filme anschließend öffentlich in einer Gesprächsrunde mit vier Gesprächspartnern und einem Moderator diskutiert werden. So bekommen die Zuschauer und natürlich auch die Autoren eine andere Sicht auf die Dinge. Die erfahrenen Gesprächspartner sagen nicht nur was ihnen am Film gefallen oder auch nicht so gut gefallen hat, sie geben auch fachlich fundierte Vorschläge wie man etwas am geraden gesehenen Film verbessern kann. Der Gesprächsrunde möchte ich besonders danken. Es ist nicht selbstverständlich, seine Freizeit für dieses Ehrenamt zu opfern. Und oft ist dieser Einsatz auch noch mit einer weiten Anreise verbunden. Mein Dank gilt auch dem Schirmherrn Markus Pannermayr, Oberbürgermeister der Stadt Straubing. Ohne die Unterstützung der Kommune hier vor Ort wäre so eine Veranstaltung gar nicht möglich. Herzlichen Dank an Landrat Josef Laumer für die Stiftung des Sonderpreises und die großzügige Unterstützung durch das Amt für Tourismus des Landkreises Straubing-Bogen. Auch dieses Jahr hat unser Ministerpräsident, Markus Söder, den Großen Bayerischen Löwen mit Rautenschild für den besten Film des Jahres gestiftet. Mein besonderer Dank an Herrn Markus Söder. Ich möchte mich auch bei den Autoren für deren Filmkunstwerke und natürlich auch bei den vielen Gästen und Zuschauern für den Besuch hier im „Anstatt-Theater“ in Straubing bedanken. Nutzen Sie die beiden Filmtage zu Gesprächen mit Gleichgesinnten, denn es ist immer wieder schön sich über das Gesehene auszutauschen, viel zu erfahren und zu lernen. Ich wünsche uns allen viel Freude bei den 43. Bayerischen Amateurfilm-Festspielen hier in Niederbayern in Straubing.

Ich wünsche Ihnen allen pures Filmvergnügen.  
Bleiben Sie gesund und neugierig...

Adalbert Becker

Erster Vorsitzender und Präsident des Landesverbandes Film + Video Bayern e.V.

Grüß Gott, schiee, dass da seids!

Wir gehen gerne ein bisschen fremd ...

Neben unserer traditionellen bayerischen Küche überschreiten wir neugierig die Grenzen und unternehmen kulinarische Ausflüge nach Italien, Österreich bis nach Indien.



Liebe Gäste!  
Herzlich willkommen in unserem „Goldenen Rad“!

Wir freuen uns sehr, dass sie unser Gast sind und wollen, dass Sie sich bei uns rundherum wohlfühlen.

Unser Speisenangebot spiegelt die traditionelle bayerische Küche wider.

Täglich wechselnde Tagesgerichte runden das Angebot ab.

Wir haben ganzjährig ab 11.00 Uhr geöffnet.

Nach Weihnachten bis einschließlich Hl. Dreikönig gönnen wir uns jedoch eine Auszeit.

Unser Fleisch beziehen wir ausschließlich aus deutscher Produktion. Ausnahme ist die Argentinische Rinderleende, die sich qualitativ für unseren Zwiebelrostbraten und die Steaks bewährt hat.

Stolz sind wir darauf, dass wir Ihnen ganzjährig, sogar im Biergarten, Wildgerichte aus eigener und heimischer Jagd anbieten können. Jegliches Wild, das wir Ihnen servieren, stammt aus der Gegend, ist selbst gejagt oder von ausgesuchten Jägern übernommen. So können wir auch hier eine Garantie für beste Qualität geben.

Wir achten darauf, dass wir frische Produkte aus der Region beziehen, die keine oder wenige Zusatzstoffe enthalten. Auf Nachfrage bereiten wir Ihnen gerne auch Speisen nach Ihren Wünschen zu.

Sollten Sie mit etwas nicht zufrieden sein, bitten wir Sie, es uns schnell und direkt zu sagen, damit wir dies sofort regeln können.

Wir sind zwar kein Haus mit Sternen, aber wir möchten Ihnen ausgezeichnete Qualität und angenehmen Service bieten, damit wir von IHNEN die Sterne bekommen. Dies ist unser täglicher Ansporn.

Mein Team und ich, Susanne Hubauer, wünschen Ihnen einen Guten Appetit und einen angenehmen Aufenthalt!

## LandGast Hof "Goldenes Rad" Fremdenzimmer



Landgasthof Goldenes Rad  
Fremdenzimmer  
Inhaberin Susanne Hubauer

Passauer Straße 6 · 94330 Aiterhofen  
Tel. 09421/42926 · [www.landgasthof-goldenes-rad.de](http://www.landgasthof-goldenes-rad.de)





**Thomas Schauer**  
Moderator

Geboren 1975 in Graz, Studium der Betriebswirtschaftslehre, Leitung eines Software- und Beratungsunternehmens, seit jeher leidenschaftlich für innovative IT und modernes Corporate Performance Management, lebt in Trier. Seit 1991 begeisterter Filmemacher, 2002 steirischer Landesmeister, seit 2007 zertifizierter Juror, engagiert auf nationalen und internationalen Filmfestivals, Mitglied der UNICA-Jury 2018 und 2022. Filme ganzheitlich wahrnehmend und immer wieder begeistert von der Leidenschaft im Film!



**Tanja Rohr**  
Gesprächspartnerin

1972 in Dortmund geboren. Diplom-Studium der Journalistik, Anglistik und Germanistik in Bamberg (Otto-Friedrich-Universität) und London (Queen Mary and Westfield College). Volontariat beim Bayerischen Rundfunk in München. Journalistische Tätigkeit u.a. SAT 1, Pressestelle der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen, Westfälische Rundschau/WAZ, Korrespondentenbüro des BR. Als Journalistin gern draußen und nah am Menschen: als Reporterin beim Bayerischen Rundfunk und ARD Alpha in Nürnberg, Hauptabteilung BR Franken, für verschiedene Redaktionen in Fernsehen (Magazin und Feature), Hörfunk und social media. Außerdem Sendungsplanerin, Sprecherin, Chefin vom Dienst.



**Klaus Menzer**  
Gesprächspartner

Im Jahr 1971 mit dem Kauf einer gebrauchten N8 Kamera das Filmen als Hobby entdeckt. Seit 1978 BDFA-Club-Mitglied. Seit 1998 Leiter der Region „Unterer Neckar“ und Mitglieder-Datenverwalter des Landesverbandes der Film-Autoren Baden-Württemberg e.V. Klaus Menzer ist ein aktiver Filmer, vorwiegend im Bereich Dokumentar- und Reportage-Film. Mitarbeit in unzähligen Film-Projekten, egal ob an der Kamera oder am Schnittplatz. Regelmäßige Teilnahme an den Wettbewerben des BDFA und internationalen Festivals, darunter auch zwei DAFF-Nominierungen. Seit vielen Jahren Jury-Einsätze auf regionaler, in den letzten Jahren auch auf Landes- und Bundes-Ebene.



## **Margot R. Kühn** Gesprächspartnerin

Jg. 1949, 8 Jahre Kinderbühne, 1966 – 2013 mit der Informationstechnologie „verheiratet“ – von Anwenderin über Systemberaterin und Anwendungsdesignerin mit Lehrtätigkeit bis hin zur Sicherheitsmanagerin, dazwischen eine 5jährige Unterbrechung in der Werbebranche als Produktioner und Grafikdesignerin sowie Unternehmensberaterin mit Schwerpunkt Geschäftsprozessoptimierung und Changemanagement. Seit 1993 Filmerin und seit 1994 im Siegburger Filmclub e. V., dort seit 2009 Geschäftsführerin, Trainerin für Stimme & Text sowie Referentin für Clubleiterseminare, Jurorin bei Wettbewerben auf Club-, Landes- und Bundesebene, eigene Filme bei Landes- und Bundesfilmwettbewerben sowie ein Film bei der DAFF. Hobbys: Den Liebblingsmann seit mehr als 30 Jahren verwöhnen, Tauchen und Filmen.



## **Michael Schwarz** Gesprächspartner

Geboren 1979 in Nürnberg. Er studierte Film- und Theaterwissenschaften in Mainz, 2011/12 Meisterschüler von Prof. Dr. Harald Schleicher (Filmklasse Kunsthochschule Mainz). Seitdem arbeitet Michael Schwarz als freier Regisseur, Autor und Produzent (nachtschwärmerfilm Film- und Fernsehproduktion). Seine Filme liefen auf über 190 nationalen und internationalen Festivals und wurden mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit sechs Prädikaten der Deutschen Film- und Medienbewertung FBW. Der aktuelle Dokumentarfilm INNdependence (FBW-Prädikat „besonders wertvoll“) wurde auf den Internationalen Hofer Filmtagen uraufgeführt und feierte seine internationale Premiere auf dem Festival International du Court Métrage Clermont-Ferrand, dem „wichtigsten Kurzfilmfestival der Welt“ (epd Film). Neben seiner Regietätigkeit ist Michael Schwarz auch Lehrbeauftragter an der Johannes Gutenberg Universität Mainz (Fachbereich Filmwissenschaft). Darüber hinaus engagiert er sich regelmäßig als Festivaljuror.

Linkverweis Wikipedia:  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Michael\\_Schwarz\\_\(Dokumentarfilmer\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Michael_Schwarz_(Dokumentarfilmer))

Linkverweis nachtschwärmerfilm: <https://www.nachtschwaermerfilm.de>

# Programm

## Samstag 8. Oktober 2022

09.00	Einlaß
09.45	Begrüßung
10:00	Projektion <b>Block A</b>
11.00	Gesprächsrunde <b>A</b>
11.30	Ansprache BDFA Präsident Marcus Siebler
11.40	Mittagspause
	Empfang beim Bürgermeister der Stadt Straubing Werner Schäfer für alle Anwesenden
13:00	Projektion <b>Block B</b>
14.00	Gesprächsrunde <b>B</b>
14.30	Pause 30 min
15.00	Projektion <b>Block C</b>
16.00	Gesprächsrunde <b>C</b>
16.30	Pause 30 min
17.00	Projektion <b>Block D</b>
18.00	Gesprächsrunde <b>D</b>
18.30	Ende des ersten Tages Gemütliches Beisammensein zum Ratschen beim Abendessen im „Goldenes Rad“ in Aiterhofen

# Programm

## Sonntag 9. Oktober 2022

- 9.00 Eintreffen der Gäste
- 10.00 Beginn der Matinée  
Grußworte des Oberbürgermeisters der Stadt Straubing  
Markus Pannermayr und des Landrats Josef Laumer  
Präsentation der ausgezeichneten Filme.  
Verleihung der Bayerischen Löwen und der Sonderpreise.
- ca. 12:00 Mittagspause
- ca. 13:00 Verleihung des "**Großen Bayerischen Löwen mit Rautenschild**"  
für den Film des Jahres, gestiftet von  
Herrn Ministerpräsident Dr. Markus Söder.
- ca. 14.30 Übergabe der Fahne an den Ausrichter der 44. BAF 2023.  
Ende der 43. Bayerischen Amateurfilm-Festspiele 2022.

**Auf Wiedersehen im nächsten Jahr 2023 zu den  
44. Bayerischen Amateurfilm-Festspielen in  
Germering in der Stadthalle im Kino „BlackBox“.**



# LEFB

# Filmfolge

**A1**

## Wasserfall



Die 'Krimmler Ache' kommentiert selbst ihren Lauf durch ihr Achental und die Wasserfallstufen

Hans Stenech

Naturfilm

10 Minuten

Münchner Film- und Videoclub

**A2**

## Kartoffeln und soziale Kälte



Bei einem Besuch in Nordirland werden zwei kontrastierende Besuchsziele einander gegenübergestellt.

Rudolf Egensperger

Dokumentarischer Film

8 Minuten

Münchner Film- und Videoclub

**A3**

## Angekommen?



Sind Sie im Digitalen Zeitalter angekommen?

Egid Spies

Fiktionaler Film

8 Minuten

Einzelmitglied

**A4**

## Brot für die Nachbarn



Brot für die Nachbarn. Der passende Name für das, was wir hier machen. Nachbarn für Nachbarn.

Marijan Gomboc

Dokumentarischer Film

8 Minuten

Ottobrunner Filmclub e.V.

**A5**

## Mit Moskitos an die Macht



Höchst erstaunlich, was die USA dem kleinen Insekt alles verdanken.

Reiner Urban

Dokumentarischer Film

18 Minuten

Film- und Videoclub Landshut



## B6

## Vom Punkt zum Bild. Portrait von Klaus Jahn.



Klaus Jahn hat die Bürsten-Farbsprüh-Technik zur Perfektion weiterentwickelt. Diese mechanische Art der Sprühtechnik ist sehr zeitaufwendig und unterscheidet sich ganz wesentlich in ihrem Erscheinungsbild und in ihrem Ausdruck von der Airbrush-Technik.

Hans-Joachim Bock

Dokumentarischer Film

13 Minuten

Einzelmitglied

## B7

## Emilia



Bei der Arbeit an „Emilia Gallotti“ kommt es zu einer Affaire zwischen der jungen Theaterschauspielerin Claire und dem verheirateten Regisseur Phillip. Die Schauspielerin lässt sich auf die Projektion ihres Regisseurs ein, wie Emilia auf die des despotischen Prinzen im Stück. Die Ebenen von Realität und Fiktion verschwimmen.

Thomas Eingartner

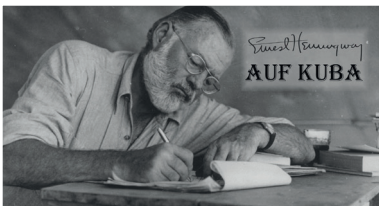
Fiktionaler Film

8 Minuten

Film- und Videoclub Landshut

## B8

## Buenos Días Señor Hemingway



Kuba wurde zur Wahlheimat des berühmten Schriftstellers und Nobelpreisträgers Ernest Hemingway. 20 Jahre lebte der begeisterte Hochseefischer auf der Insel und wurde liebevoll von den Kubanern 'Papà' genannt. Er hat dort Spuren hinterlassen. Ein Film über die Zeit Hemingways auf Kuba.

Gerhard Spindler

Dokumentarischer Film

8 Minuten

Ottobrunner Filmclub e.V.

## B9

## Nürnberger Turm



Das Frankenjura ist ein wahres Klettereldorado.

Niklas Schöfer

Naturfilm

5 Minuten

Film & Video Club Bamberg e.V.

## B10

## Trollige Geschichten



Wir tauchen ein in die mystische Welt der Trolle, die geheimnisvollen Naturgeister der nordischen Sagenwelt. Sie gehören zu Norwegen wie die Fjorde und die charakteristische Landschaft. Jede Region hat ihre eigenen Trolle und so gibt es auch unendlich viele Trolle. Aber eines haben alle Trolle gemeinsam, sie scheuen das Tageslicht und passen sie nicht auf, werden mit den ersten Sonnenstrahlen zu Fels. -- Aber muss man das wirklich glauben?

Herwig Hlawa

Dokumentarischer Film

14 Minuten

Amateur Film-Club Straubing

# Filmfolge

**C 11**

## Im Land der Guanakos



Dokumentarischer Film  
20 Minuten

Unterwegs im argentinischen Patagonien besuchten wir einige landschaftliche Highlights, vor allem in den Anden. Das weite Land ist sehr dünn besiedelt. Menschen trifft man daher, außer in den wenigen Städten, nur sehr wenige. Viele Tierbeobachtungen sorgten aber immer wieder für Abwechslung. Das galt ganz besonders für die Guanakos.

Ilke Ackstaller

Einzelmitglied

**C 12**

## Holzköpfe



Fiktionaler Film  
7 Minuten

Sind Holzköpfe immer Holzköpfe? Und was bedeutet 2x denkste?

Wilfried Probst

Münchner Film- und Videoclub

**C 13**

## ...gerade jetzt SEHN-SUCHT



Fiktionaler Film  
8 Minuten

Ausgebremst! Filmclub-Leben ist erlahmt seit Monaten. Eine Idee ist da - aber machen alle mit?

Monika Meyer

Amateur Film-Club Straubing

**C 14**

## Tebbutt



Fiktionaler Film  
19 Minuten

Ein Kriminalfall, inspiriert durch eine wahre Begebenheit.

Marcus Siebler

Film- und Videoclub Landshut

# Filmfolge

**D 15**

## Neues Leben für die Flüsse



Vom Ei zur Forelle. Beobachtet in der Zuchtanlage in Essing bei Kelheim.

Anton Wallner

Dokumentarischer Film

20 Minuten

Einzelmitglied

**D 16**

## Estgarth



Ein magischer Heiler hadert mit dem Schicksal und wendet sich den dunklen Künsten zu.

Andreas Bierl

Fiktionaler Film

7 Minuten

Einzelmitglied

**D 17**

## Im Kraal der Hamer



Im Südwesten Äthiopiens, im Omo-Tal, leben unterschiedlichste Ethnien noch sehr naturverbunden. Eines dieser Omo-Völker sind die Hamer. Wir verbrachten einen Tag im Kraal der Hamer-Familie von Gardo und konnten dabei deren traditionelle Lebensweise miterleben – ohne die anderswo üblichen touristischen Spezialvorführungen.

Toni Ackstaller

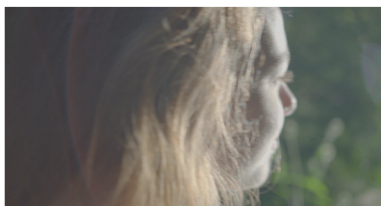
Dokumentarischer Film

20 Minuten

Einzelmitglied

**D 18**

## leise Schönheit



Ein Plädoyer an das Hier und Jetzt. Eine Aufforderung, das Leben zu spüren, zu fühlen und es zu genießen!

Peter Rohmfeld

Naturfilm

3 Minuten

Einzelmitglied

BEHANDLUNGEN

H  
A  
U  
S  
B  
E  
S  
U  
C  
H  
E

Krankengymnastik  
KG-Neuro (Bobath)  
Manuelle Therapie  
Osteopathie (auch cranio-sacral)  
McKenzie  
Kiefergelenktherapie  
Lymphdrainage  
Massage  
Fango  
E-Technik (Hanke)

**PHYSIO LINE**

WELLNESS  
Fußreflexzonenmassage

**PHYSIO LINE**  
Daniela Jaud  
Gabriele Klees

Innere Passauer Straße 4  
94315 Straubing

Tel: 09421 – 9 63 99 19  
Fax: 09421 – 97 40 54

info@physioline-straubing.de  
www.physioline-straubing.de

## Bayerisches Landesfilmfestival 2022

### LFF-Bayern

26. - 27. März 2022

Schloss Sassenfahrt  
Schloßplatz 1  
96114 Hirschaid - Sassenfahrt

### Ausrichter:

Agi und Klaus Fleischmann  
Seigendorfer Hauptstr. 37  
96114 Hirschaid  
Telefon: +49 9545 8242  
agi.klaus.fleischmann@t-online.de

### Juroren:

Adalbert Becker, Nürnberg (JL)  
Annette Schäfer, Hirschaid  
Frank Heinig, Pfaffenhofen  
Ute Kühnert, Nürnberg  
Tanja Rohr, Bamberg  
Michael Schwarz, Mainz

### Nominierungsgremium:

Adalbert Becker, LFVB-Präsident (NL)  
Agi Fleischmann, LFVB-Juryreferat  
Renate Korte, LFVB-Vorstand  
Carola Schmidle, LFVB-Vorstand

### BFF + BAF Auswahlgremium:

Adalbert Becker, LFVB-Präsident (AL)  
Agi Fleischmann, LFVB-Juryreferat  
Renate Korte, LFVB-Vorstand  
Carola Schmidle, LFVB-Vorstand  
Klaus Fleischmann, Regionsleiter  
Jürgen Liebenstein, Regionsleiter  
Wilfried Probst, Regionsleiter

### Bester Jugendfilm:

**Angekommen?** (8Min.)  
*Egid Spies*  
Einzelmitglied Rieden  
*Fiktionaler Film*

### Sonderpreis „besonderer Film“:

**...gerade jetzt Starker Wille** (12Min.)  
Wilfried Probst  
Münchner Film- und Videoclub  
*Fiktionaler Film*

### 1. Preis: (6)

**Angekommen?** (8Min.)  
*Egid Spies*  
Einzelmitglied Rieden  
*Fiktionaler Film*

### Neues Leben für die Flüsse (20Min.)

Anton Wallner  
Einzelmitglied Ihrlerstein  
*Dokumentarischer Film*

### Tebbutt (19Min.)

Marcus Siebler  
Film- und Videoclub Landshut  
*Fiktionaler Film*

### Im Land der Guanakos (20Min.)

Ilke Ackstaller  
Einzelmitglied Ebersberg  
*Dokumentarischer Film*

### Die Kraft des Glaubens (15Min.)

Anton Wallner  
Einzelmitglied Ihrlerstein  
*Dokumentarischer Film*

### Im Kraal der Hamer (20Min.)

Toni Ackstaller  
Einzelmitglied Ebersberg  
*Dokumentarischer Film*

### 2. Preis: (7)

**...gerade jetzt Starker Wille** (12Min.)  
Wilfried Probst  
Münchner Film- und Videoclub  
*Fiktionaler Film*

**Emilia** (8Min.)  
Thomas Eingartner  
Film- und Videoclub Landshut  
*Fiktionaler Film*

**Estgarth** (7Min.)  
Andreas Bierl  
Einzelmitglied Wildsteig  
*Fiktionaler Film*

**Buenos Días Señor Hemingway** (8Min.)  
Gerhard Spindler  
Ottobrunner Filmclub e. V.  
*Dokumentarischer Film*

### Wenn Flügel gebrochen werden (10Min.)

Anton Wallner  
Einzelmitglied Ihrlerstein  
*Dokumentarischer Film*

**Wie alles begann** (4Min.)  
Ilke Ackstaller  
Einzelmitglied Ebersberg  
*Naturfilm*

### Holzköpfe (7Min.)

Wilfried Probst  
Münchner Film- und Videoclub  
*Fiktionaler Film*

grün = Jugend

rot = Nominierung

## Bayerisches Landesfilmfestival 2022

### 3. Preis: (9)

#### **Kartoffeln und soziale Kälte** (8Min.)

Rudolf Egensperger  
Münchner Film- und Videoclub  
*Dokumentarischer Film*

#### **Das Kloster im Fels** (12Min.)

Manfred Scholz  
Film- und Videoclub 88 Nürnberg/Fürth  
*Dokumentarischer Film*

#### **Wasserfall** (10Min.)

Hans Stenech  
Münchner Film- und Videoclub  
*Naturfilm*

#### **Nürnberger Turm** (5Min.)

*Niklas Schöfer*  
Film & Video Club Bamberg e.V.  
*Naturfilm*

#### **Trollige Geschichten** (14Min.)

Herwig Hlawa  
Amateur Film-Club Straubing  
*Dokumentarischer Film*

#### **Brot für die Nachbarn** (8Min.)

Marijan Gomboc  
Ottobrunner Filmclub e.V.  
*Dokumentarischer Film*

#### **Mit Moskitos an die Macht** (18Min.)

Reiner Urban  
Film- und Videoclub Landshut  
*Dokumentarischer Film*

#### **Vom Punkt zum Bild. Portrait von Klaus Jahn.** (15Min.)

Hans-Joachim Bock  
Einzelmitglied  
*Dokumentarischer Film*

#### **leise Schönheit** (3Min.)

Peter Rohmfeld  
Einzelmitglied  
*Naturfilm*

### Teilnahme: (10)

#### **Wie lange noch?** (18Min.)

Marijan Gomboc  
Ottobrunner Filmclub e.V.  
Fiktionaler Film

#### **Griechisches Sizilien** (18Min.)

Herbert Hofmann  
Film- und Videoclub 88 Nürnberg/Fürth  
Dokumentarischer Film

#### **'gerade jetzt!'** (2Min.)

Bernd Burger  
Münchner Film- und Videoclub  
Fiktionaler Film

#### **Eine Odyssee** (15Min.)

Günter Laßmann  
Film- u. Video Club Ansbach e.V.  
Dokumentarischer Film

#### **Oha, Doha!** (4Min.)

Reiner Urban  
Film- und Videoclub Landshut  
Dokumentarischer Film

#### **...gerade jetzt SEHN-SUCHT** (8Min.)

Monika Meyer  
Amateur Film-Club Straubing  
*Dokumentarischer Film*

#### **Oktober-Tage in Venedig** (11Min.)

Erich Hirsch  
Einzelmitglied  
Dokumentarischer Film

#### **Vier Tage, Vier Farben - Ein Film über das Verschlimmbessern** (5Min.)

*Dominik Helmich*  
Film & Video Club Bamberg e.V.  
Fiktionaler Film

#### **CARPORN** (3Min.)

Christian Schöfer  
Film & Video Club Bamberg e.V.  
Naturfilm

#### **...gerade jetzt Steine** (13Min.)

Jürgen Liebenstein  
Film- und Videoclub Landshut  
Dokumentarischer Film



# Langeweile?

**Nicht bei uns!** 7 Hallenbäder · 14 Freibäder · 27 Kegelbahnen · 48 Asphaltstockanlagen · 24 Schießsportanlagen · 23 Tennisplätze · 2 Golfplätze · Rodelparadies mit der Achterbahn „da voglwiude Sepp“, Flying Fox und Motorikwiese · 1 WaldWipfelWeg mit dem „Haus am Kopf“, dem „Pfad der optischen Phänomene“ und dem neuen Waldturm · Familien-Freizeitanlage „Edelwies“ · 2 Minigolfplätze · 7 Wasser-tretanlagen · 1 Wasserskiseilbahn · 14 Wald- & Naturlehrpfade · 1 Kletterpark · 1 Trimm-Parcours · 8 Bewegungsparks · 1 Flugschule · 8 Reitanlagen · 1.000 km markierte Wanderwege wie z.B. die überregionalen Wege Goldsteig, Baierweg, VIA NOVA & Donau-Panoramaweg · 1.300 km markierte Radwege wie z.B. Donau-Radweg, Laberradweg, Donau-Regen-Radweg, TRANS BAYERWALD · 14 Skilifte · 100 km geräumte Winterwanderwege · 200 km gespurte Loipen · 9 Museen · 1 Bayerwald-Xperium · unzählige Kulturschätze & Kleinode · 7.700 Gästebetten & zahlreiche Einkehrmöglichkeiten ...

**Herzlich Willkommen im Urlaubsland Straubing-Bogen**

## Tourist-Information im Landratsamt Straubing-Bogen

Leutnerstraße 15 · 94315 Straubing · Tel. 09421 973 127 · Fax 09421 973 177  
info@bayerischer-wald.me · www.bayerischer-wald.me



# KARL SAGMEISTER



**Bauunternehmen GmbH**

MITTLERE BACHSTRASSE 8

94522 HAIDLFING

TEL. 0 99 33 / 90 21 20



PUNKT APO THEKE

Besuchen Sie uns unter:  
punktapo.com

PUNKT APO THEKE

Hebbelstraße 9 · 94315 Straubing · Telefon 09421 182666  
info@punktapo.com · www.punktapo.com



**MOBIL SEIN  
AUCH OHNE EIGENES AUTO**

**CARSHARING IN STRAUBING**

Für alle, die **kurzfristig ein Auto** benötigen und die **Umwelt schonen** wollen

Die **perfekte Ergänzung** für den Öffentlichen Personennahverkehr

Sonnenmobile fahren mit **100 % Ökostrom** aus dem Wasserkraftwerk Kagers



Hotline  
**09421 864 646**

[www.sonnenmobil-straubing.de](http://www.sonnenmobil-straubing.de)

## 42. Bayerische Amateurfilm-Festspiele 2021 in Sachsen



### Großer Bayerischer Löwe mit Rautenschild

Titel / Autor	Beschreibung	Zeit / Kategorie
<b>SINNLOS</b> Marcus Siebler Film- und Videoclub Landshut	Luis verbringt den Abend in einer Bar. Als er dabei zufällig der schönen Viridiana begegnet, fühlt er sich sofort zu ihr hingezogen. Mit dem Barkeeper vereinbart er eine Wette, dass es ihm noch im Laufe des Abends gelingen werde, an die Telefonnummer der jungen Frau zu kommen.	17 Min. <i>Fiktionaler Film</i>



### Bayerische Löwen

Titel / Autor	Beschreibung	Zeit / Kategorie
<b>Der Bamberger Trompetenbischof</b> Klaus Fleischmann Film- und Videoclub 88 Nürnberg/Fürth	Der Jazzdinosaurier Otto Herzog ist in der Tat eine lebende Legende.	16 Min. <i>Dokumentarischer Film</i>
<b>Das Erbe des Douglas Tompkins</b> Ilke Ackstaller Einzelmitglied Ebersberg	Vom Multimillionär zum Umweltaktivisten. Auf unserer Reise entlang der Carretera Austral im Süden Chiles begegneten wir immer wieder dem ökologischen Wirken des Amerikaners Douglas Tompkins. So konnte ich anhand unserer persönlichen Erlebnisse einen Film über das Erbe des Douglas Tompkins gestalten.	16 Min. <i>Dokumentarischer Film</i>
<b>3 Grad plus! Eindrücke vom Klimawandel im Kaukasus</b> Erich Heucke Einzelmitglied Ebersberg	Beim Besuch einer russischen Forschungsstation werden wir Zeugen des Klimawandels im Kaukasus.	18 Min. <i>Dokumentarischer Film</i>
<b>50 Jahre Kunstverein - Die Schaufensteraktion</b> Reiner Urban Film- und Videoclub Landshut	Namhafte Künstler des Vereins bespielen Schaufenster mit ihren Kunstwerken.	13 Min. <i>Dokumentarischer Film</i>



## 42. Bayerische Amateurfilm-Festspiele 2021 in Sachsen



### Sonderpreis für den besten Jugendfilm

gestiftet vom Landesverband Film + Video Bayern e.V. (LFVB)

Titel / Autor	Beschreibung	Zeit / Kategorie
<b>Aslama</b>	Was ist Extremismus? Was religiöser Extremismus? Ausgrenzung, Gewalt, Angst, die Anderen. Das sind zumindest die Antworten von über 20 Menschen, die sich mit Religion und Glaube auseinander gesetzt haben. Von Atheismus über Islam bis hin zum Mormonentum. Von jung und im Studium bis alt und aus dem Handwerk. Auf dieser Basis spielt Aslama. „Sich hingeben“ heißt dieses Wort, welches den Ursprung des Wortes „Islam“ darstellt. Hingebung, Liebe und Gemeinschaft, das sind die Worte, mit denen die Befragten ihren Glauben beschrieben, egal ob Islam, Christentum oder Hexenkult. Wie aber passen dann Religion und Extremismus zusammen? Die Geschichte spielt auf der unsichtbaren Grenze zwischen Fremd- und Eigenwahrnehmung, zwischen Ausgrenzung und Freundschaft, zwischen den Anderen und mir. Ein gemeinsames Abendessen unter Freunden. Karim ist als „Neuer“ in der Runde angekündigt, doch kommt er zu spät und niemand weiß so richtig etwas über ihn. Zusätzlich schwebt durch eine Bombendrohung Angst über der Stadt. Wie sehr wünschen wir uns, dass unsere Gedanken Wirklichkeit werden? Wie viel projizieren wir in andere hinein?	12 Min.
Richard Wilde Film- und Videoclub Landshut		<i>Fiktionaler Film</i>



### Publikumspreis

gestiftet vom Schirmherr 1. Bürgermeister Karl Rehm

Titel / Autor	Beschreibung	Zeit / Kategorie
<b>3 Grad plus! Eindrücke vom Klimawandel im Kaukasus</b>	Beim Besuch einer russischen Forschungsstation werden wir Zeugen des Klimawandels im Kaukasus.	18 Min.
Erich Heucke Einzelmitglied Ebersberg		<i>Dokumentarischer Film</i>

# Preisträger

## 6. BAF in Ansbach 22. - 24. März 1985



Klaus Winkelmann, Nürnberg  
„Der August, der ein November war“



Heinrich Beer, Straubing  
„Zanskar, das vergessene Tal“  
Horst Orlich, Holzkirchen  
„Orwellich“  
Dieter Pfleger, Nürnberg  
„Volkspark Dutzenteich“  
Thomas Stellmach, Straubing  
„Das letzte Blatt“  
Werner Wehnert, München  
„Dunkel ist die Nacht“

## 7. BAF in Königsbrunn 14. - 16. März 1986



Dieter Pfleger, Nürnberg  
„reden, einfach reden“



Horst Orlich, Holzkirchen  
„es“  
Manfred Moser, Puchheim  
„Lehrjahre des Herzens“  
Dieter Pfleger, Nürnberg  
„Sorbas Land“  
Thomas Stellmach, Straubing  
„lasst mich leben“  
Klaus Winkelmann, Nürnberg  
„Sinfonie Patriotique“

## 8. BAF in Landshut 27. - 29. März 1987



Dieter Pfleger/Dr. Kurt Lederer, Nürnberg  
„es ist schon recht so“



Film- und Videoclub Landshut  
„lebendiges Mittelalter“  
Roland Huppmann, Bayreuth  
„ein Herbst mit Charlotte“  
Konrad Leufer, Ingolstadt  
„F. Lenbach - Maler aus Schrobenhausen“  
Hans-Joachim Stampehl, Bayreuth  
„die Geschichte der Norma Jean Baker“

## 9. BAF in Gunzenhausen 18. - 20. März 1988



Horst Orlich, Holzkirchen  
„er“



Dr. Karl Kochloefl, Landshut  
„Unsichtbares wird sichtbar“  
Martin Kochloefl, Landshut  
„1994“  
Franz Obermaier, Schongau  
„der Zaun“  
Dieter Pfleger, Nürnberg  
„unsere Pengerts“  
Thomas Stellmach, Straubing  
„weiss“  
Video-Arbeitsgruppe der  
Oskar-von-Miller Realschule,  
Rothenburg o. d. Tauber  
„- man wollte doch nur Unheil vermei-  
den“  
Werner Wehner, München  
„draussen vom Walde“

## 10. BAF in Schongau 17. März - 19. März 1989



Dieter Pfleger, Nürnberg  
„Endstation“



Igor Gornickyl, Landshut  
„im Anfang“  
Anton Langhammer, Inzell  
„Musik - Sprache - Geräusche“  
Konrad Leeufer, Ingolstadt  
„He Willi -“  
Dieter Pfleger, Nürnberg  
„Tränen der Sterne“  
Frank Pronath, Ansbach  
„moderne Menschen“  
Elisabeth u. Josef Wimmer, Straubing  
„Valium“  
Beppo Zeisslmeier, Pfronten  
„Heimat, was ist das?“

## 11. BAF in Lindau 30. März - 1. April 1990



Konrad Leufer, Ingolstadt  
„der rote Schirm“



Wolfgang Bietsch, Lindau  
„Panphobia“  
Dr. Karl Kochloefl, Landshut  
„Matthias Bayer porträtiert Adolf  
Kolping“  
Horst Orlich, Holzkirchen  
„die Hoffnung der Milchzähne“  
Horst Orlich, Holzkirchen  
„Joscha liebt alles Runde“  
Stefan Pfeil, Lindau  
„Arizona-Sunshine“  
Dieter Pfleger, Nürnberg  
„Überholspur“  
Reiner Urban, Landshut  
„Abenteuer und Alltag in Saura“

## 12. BAF in Schongau 15. - 17. März 1991



Thomas Stellmach, Straubing  
„Unkraut“



Dr. Walter Bichel, München  
„Leben im Verborgenen“  
Horst & Gertrud Orlich, Holzkirchen  
„Nikolai - Narr in Utopia“  
Dieter Pfleger, Nürnberg  
„Alentego - Land in dem der Korke  
wächst“  
Albert Schettl, Falkenstein  
„das Schwein im Teich“  
Monika Stellmach, Straubing  
„Vogel und Wurm“  
Reiner Urban, Landshut  
„Streifzug durch Hongkong“

## 13. BAF in Lindau 03. - 05. April 1992



Duran Dolu, München  
„die Laufrichtung“



Wolfgang Bietsch &  
Stefan Pfeil, Lindau  
„Rubbish“  
Roman von Medvey, Schongau  
„der blaue Teddybär“  
Horst Orlich, Holzkirchen  
„der Palästinenser“  
Dieter Pfleger, Nürnberg  
„geboren in: ganz persönlich“  
Reiner Urban, Landshut  
„Menschen in China“  
„Inselstudio 72“, Lindau  
„das jahrelange besondere Engagement  
des Clubs für den LFVB“

## 14. BAF in Gunzenhausen 19. - 21. März 1993



Wolfgang Bietsch & Stefan Pfeil, Lindau  
„wie die Kinder Schlachten spielten“



Duran Dolu, München  
„tangle food“  
Stefan Pfeil, Lindau  
„der Lastenträger“  
Dieter Pfleger, Nürnberg  
„für immer und ewig“

# Preisträger

## 15. BAF in Falkenstein 18. - 20. März 1994



Horst Orlich, Holzkirchen  
„Ordnung muss sein“



Helmut Bosch, Schongau  
„Bilanz einer Brandnacht“  
Gerhard Hross, München  
„Jojo“  
Franz Köpf, Schongau  
„Pichelsteiner“  
Johanna Lodes, Schongau  
„ausgetrickst“  
Dieter Pfleger, Nürnberg  
„Land am Meer“  
Rudolf Schulz, Landshut  
„Verbindungen“

## 16. BAF Neutraubling 07. - 09. April 1995



M. Rosenberger und M. Heidenreich,  
Tegernsee  
„back again“



Helmut Bosch, Schongau  
„die Wies“  
Toni Jetzinger und Günter Menhart,  
Landshut  
„Jasna“  
Rudolf Kühnl, Ottobrunn  
„mit dem Haus am Rücken“  
Karl-Heinz Maier, Straubing  
„dem Sepp sein Kircherl“  
Rudolf Schulz, Landshut  
„wie schön, dass du geboren bist“  
Werner Wehnert, München  
„aus dem Leben einer Terroristin“

## 17. BAF in Schongau 22. - 24. März 1996



Horst Orlich, Holzkirchen  
„vom Handschuh, der seine  
Schublade suchte“



Helmut Bosch, Schongau  
„das Gold der Wettiner“  
Gerhard Jäger, Rudolf Schulz,  
Annemarie und Reiner Urban,  
Landshut  
„Otello darf nicht platzen“  
Helmut Savini und JVA Filmgruppe,  
Ingolstadt - „der allerletzte Knall“  
Klaus Golzheim, Erik Grun, Günter  
Mehart,  
Landshut - „der Glaskopf“  
Hartmut Schreiber, Traunreut  
„frei wie ein Vogel“  
Egbert Schmitt, Lauf  
„man gönnt sich je sonst nichts“

## 18. BAF in Beilngries 14. - 16. März 1997



Werner Wehnert, Gauting  
„zurückbleiben bitte“



Duran Dolu, München  
„blue child“  
Erik Grun, Landshut  
„Glück und Pech eines Zahns“  
Dieter Pfleger, Nürnberg  
„Briefe aus Lukanien“  
Wolfgang Plank, Schongau  
„zwei Buchstaben“  
Egbert Schmitt, Lauf  
„auf Achse“  
Reiner Urban, Landshut  
„tief unten im Orchestergaben“

## 19. BAF in Lauf 27. - 29. März 1998



Erik Grun und  
Videogruppe Flash, Landshut  
„Wortspiele - Gesellschaftsspiele“



Claudia Bosch, Schongau  
„die Klavierstunde“  
Rudolf Kühnl, Ottobrunn  
„nur ein Baum“  
Horst Orlich, Holzkirchen  
„der Fall Ostermeier“  
Albert Schettl, Falkenstein  
„klingende Juwelen“  
Manfred Scholz, Nürnberg  
„1860“  
Annemarie Urban, Landshut  
„Gans im Pech“

## 20. BAF in Falkenstein 19.- 21. März 1999



Alois Pribil, Miesbach  
„the good friend“



Martin Arend, Kari Hennig, Nürnberg  
„Geneddon“  
Erik Grun und Mathias Gütersloh,  
Landshut  
„der Fährmann oder die Verführungskraft von Krapfen“  
Herwig Hlawka, Straubing  
„Mein Garten? Dein Garten? Unser Garten.“  
Horst Orlich, Holzkirchen  
„ein Märchen“  
Albert Schettl, Falkenstein  
„Spiel mit dem Wind“  
Sebastian und Videogruppe EigenArt,  
Viechtach  
„Machtworte“

## 21. BAF in Straubing 07. - 09. April 2000



Joachim Dollhopf,  
Evelyn Goldbrunner, Landshut  
„Trocken“



Fritz Weidenhammer, Kulmbach  
„Ehrfurcht der Ahnen“  
Rudolf Thiessen, Lauf  
„Hausschlachtung bei Opa Franz“  
TNT Videogruppe, Klaus Herda, Ansbach  
„schlank und (k)rank“  
Erik Grun, Landshut  
„Momente zwischen  
Waschmaschine und Trockner“  
Anni Bergauer, Roland Hiederer, Horst  
Biersack, Hans Weigel, Ansbach  
„wir wollten schon immer n. Venedig“  
private pictures, Nürnberg  
„creating the game of live“

## 22. BAF in Bamberg 30. März - 1. April 2001



Erik Grun, Landshut  
„Cuba Libre“



Albert Schettl, Falkenstein  
„Herausforderung“  
Joachim Dollhopf, Evelyn Goldbrunner,  
Landshut  
„Still Got The Blues“  
Klaus Bichlmeier, Ottobrunn  
„G. Meißner“  
Maria Rilz, München  
„Karl's Kühlschranks“  
Annemarie Urban, Landshut  
„Vom Wiedbirthaun zum Holzschloafa“  
Matthias Vogel, Sulzbach  
„Sulzbach 2032“

## 23. BAF in Königsbrunn 08. - 10. März 2002



Erik Grun, Matthias Gütersloh,  
Landshut  
„Tage der Macht“



Alois Harbauer/Film- und Videoclub  
Kulmbach e. V.  
„Zu erinnern und nicht zu vergessen“  
Hans Ebner, Straubing  
„Vom Ei zum Falter“  
Daniel Lang, Bayersolen  
„Stigma“  
Fritz Weidenhammer, Kulmbach  
„Die Kelten und ihre Pflanzen“  
Martin Kochloeff, Landshut  
„(Sonnen)untergang“  
Anna Kuczynski, Wolf Mociak,  
Traunstein  
„Hypnosis“



# UNSER SERVICE

## FÜR UNSERE NACHBARN



LIEFERUNG



BERATUNG



GARANTIE-  
VERLÄNGERUNG



ENTSORGUNG



REPARATUR



ANKAUF



MONTAGE



KÜCHENEINBAU



**expert**



**PLATTLING | STRAUBING | DINGOLFING**

[www.expert-niederbayern.de](http://www.expert-niederbayern.de)



# Sparkassen-App

## Besser. Neuer. Übersichtlicher.

**Ausgezeichnet – unsere App ist die beste Multibanking-Anwendung!**

Die Sparkassen-App ist die beste Lösung für alle, die Banking übers Smartphone erledigen möchten. Übersichtliches Design und einfache Bedienbarkeit erleichtern Ihnen zusätzlich die Nutzung. Vielfache Auszeichnungen kürten unsere S-App zum Spitzenreiter.

[sparkasse-niederbayern-mitte.de/app](https://sparkasse-niederbayern-mitte.de/app)



Sparkasse  
Niederbayern-Mitte



 MEDIENGRUPPE  
**Attenkofer**

[www.idowa.de](http://www.idowa.de)

Wir gratulieren  
den Preisträgern  
der Bayerischen  
Amateurfilm-  
Festspiele 2022!

# Preisträger

## 24. BAF in Neustadt 04. - 06. April 2003



Horst Orlich, Holzkirchen  
„Verzauberte Zeiten“



Wolfgang Spring, Traunreut  
„Die Kendelmühlfilzen“  
Erik Grun, Landshut  
„Geschichten aus Kanada“  
Reiner Urban, Landshut  
„Zweimal Braut und Bräutigam“  
Martin Kochloefl, Landshut  
„Hinter diesen Mauern weint die Erde“  
Dieter Pflieger, Nürnberg  
„Inselwinter“  
Oskar Siebert, Regensburg  
„The Prague Romance“

## 25. BAF in Lauf 26. - 28. März 2004



Erik Grun, Regensburg  
„Der Vertrag“



Reiner Urban, Landshut  
„Geschundene Freiheit“  
Florian Kerber, Landshut  
„Der rote Akkord“  
Renate u. Dieter Pflieger, Nürnberg  
„Via Mala Frankenalb“  
Martin Orlich, Holzkirchen  
„MARIO und seine NETTEN“  
Gemeinschaftsfilmband FVC Kulmbach  
„Hitzeschlacht“  
Bernd Weissenbach, München  
„Tiefenfahrt“

## 26. BAF in Traunstein 11. - 13. März 2005



Oliver Kienle, Ludwigsburg  
„Viola“



Erwin Fscher, Sondermünch  
„Das Bergener Moos“  
Michael Schwarz, Mainz  
„Torheit der Angst“  
Reiner Urban, Tiefenbach  
„Wale, Wind und weiße Riesen“  
Christian Schöfer, Memmelsdorf  
„Freak-City - The next generation“  
Helmut Bosch, Schongau  
„Der Sonner-Jörg und seine Krippen“  
Horst Orlich, Holzkirchen  
„Zeitraum“

## 27. BAF in St. Wolfgang 31. März - 2. April 2006



Reiner Urban, Landshut  
100 Jahre Verein „Die Förderer“



Rudolf Thiessen, Lauf  
„Ein Jahr mit dem Hopfen“  
Anna Lena Listl, Berg  
„Bio? Logisch!“  
Albert Schettl, Falkenstein  
„Seine letzte Rose“  
Jürgen Liebenstein, Landshut  
„Globales Monopoly“  
Horst Orlich, Holzkirchen  
„Es war einmal ...“  
Sylvia Rothe, Ottobrunn  
„Wolkenschafe“

## 28. BAF in Rain 23. - 25. März 2007



Sylvia Rothe, Ottobrunn  
„7 Tage auf 48 Rädern“



Rudolf Kühnle, Ottobrunn  
„Die Miniermotte“  
Anton Wallner, Einzelmitglied  
„Gedanken geboren aus Stein“  
Karl-Heinz Maier, Straubing  
„Da Schmalzler“  
Wilhelm Johannsen, Traunstein  
„Holzbringung wie damals“  
Gerd W. Hegener, Germering  
„Geheimnisvolles Holz“  
Michael Schwarz, Nürnberg  
„Wellenritt“

## 29. BAF in Falkenstein 7. - 9. März 2008



Dieter Pflieger, Nürnberg  
„Perla Viva“



Mario Wimmer, München  
Jugend filmt  
„Herz sticht - verzwickte  
Geschichten aus'm Mangfalltal“  
Ilke Ackstaller, Ebersberg  
„Die launische Uhr“  
Eric Grun, Regensburg  
„Stallgeruch“  
Agi und Klaus Fleischmann,  
Hirschaid  
„Melanie - ich gehe meinen Weg“  
G. Merz und A. Wehrmann, Augsburg  
„Zuzzeln oder Schneiden“  
Paul Aegerter, Ziemetshausen  
„Valentina“

## 30. BAF in Landshut 27. - 29. März 2009



Jürgen Liebenstein, Landshut  
„Canon Rock - Old meets New“



Peter Skodawessely, Ingolstadt  
„Beter & Bomber“  
Naomi Venzke, Anja Bartl,  
Franz-Marc Gymnasium Markt Schwaben,  
Jugend filmt  
„Die Karikatur“  
Videoclub Tegernseer Tal  
„Gipfelkreuz“  
Horst Orlich, Holzkirchen  
„Flimmer-Killer-Spiele“  
Eileen Byrne, München, Jugend filmt  
„La nuit passée“  
Thomas Eingartner, Landshut  
„Die WANDlung“

## 31. BAF in Bobingen 12. - 14. März 2010



Rabea Spindler, Landshut  
„Schattenspiel“



Reiner Urban, Landshut  
„Tellus Bavarica“  
Anton Wallner, EZM Passau  
„Juwel der Wüste - Jaisalmer“  
Herwig Hlawka, Straubing  
„Stationen zum goldgrün funkelnenden  
Juwel“  
Gerhard Amm, Nürnberg/ Fürth  
„Reise um's Eck - rechts u. links der  
Wiesent“  
Georg Merz, Augsburg  
„Heut' gibt's Musik“  
Rudolf Kühnle, Ottobrunn  
„Ginkgo Biloba“

## 32. BAF in Bad Wiessee 08. - 10. April 2011



Georg Bock, FFA Lauf  
„Naturerlebnisse im Land der langen  
weißen Wolke“



Egid Spies, EM und Video AG der  
GS Rieden  
„Märchenkönig“  
Gerhard Amm, FVC 88 Nürnberg/  
Fürth  
„Hawaii - das verlorene Paradies?“  
Hubert Steppi, EM  
„Ein etwas anderer Typ“  
Horst Orlich, Filmgruppe Holzkirchen  
„Ausbruch“  
Herwig Hlawka, AFC Straubing  
„Weinschwärmereien“  
Markus Siebler, FVC Landshut VHS  
„Tschechow“

# Preisträger

## 33. BAF in Bad Wiessee 23. - 25. März 2012



Georg Bock,  
Fränkische Film-Autoren Lauf  
„Der Veldensteiner Forst -  
Lebensraum an der Autobahn“



Peter Skodawessely,  
1. Ingolstädter Film- u. Videokreis e.V.  
„Die Hungermacher“  
Albert Schettl, FFC Falkenstein  
„Von der Schnecke zum Stachel“  
Gerhard Amm, FuVC 88 Nürnberg/Fürth  
„Ein Herz für Störche“  
Horst Orlich, Filmgruppe Holzkirchen  
„Intensivstation“  
Reiner Urban, FVC Landshut VHS  
„Tashi Delek für Druk Yul“  
Markus Siebler, FVC Landshut VHS  
„13. Juni 1944“

## 34. BAF in Bad Wiessee 15. - 17. März 2013



Marcus Siebler,  
Film- und Videoclub Landshut VHS  
„Stillen!“



Toni Ackstaller, Einzelmitglied  
„Durch die Gobi - quersteppein“  
Peter Skodawessely,  
1. Ingolstädter Film + Video-Kreis  
„Nr. 16670 und der fruchtbare Leib“  
Horst Orlich, Filmgruppe Holzkirchen  
„Schwarzmalerei“  
Reiner Urban, FVC Landshut VHS  
„Das Kleine Schwarze“  
Georg Bock,  
Fränkische Film-Autoren Lauf  
„Billabong - Ein Paradies auf Zeit“  
Rudi Tipolt, Heino Brunner,  
Klaus Dieter Meier,  
Videoclub Tegernseer Tal  
„Das heilige Grab“

## 35. BAF in Rain 04. - 06. April 2014



Marcus Siebler,  
Film- und Videoclub Landshut VHS  
„Samstag“



Martin Kochloefl, Sara Diana Egidius  
Film- und Videoclub Landshut VHS  
„In unserer Welt“  
Anton Wallner,  
Einzelmitglied Passau  
„Ein Paradies, das Namib heißt“  
Horst Orlich,  
Ton: Saxophon Jürgen Barbey  
Filmgruppe Holzkirchen  
„Suppe“  
Gerhard Menzel,  
focus 80 film + videoclub Königsbrunn e.V.  
„Beobachtungen von Nest zu Nest“  
Klaus Fleischmann,  
Film- und Videoclub 88 Nürnberg/Fürth  
„Endzeitstimmung“  
Reiner Urban,  
Film- und Videoclub Landshut VHS  
„Traumpartner“

## 36. BAF in Stein 20. - 22. März 2015



Marcus Siebler,  
Film- und Videoclub Landshut VHS  
„SHIT STORM“



Georg Bock,  
Fränkische Film-Autoren Lauf  
„Geheimnisvolle Pegnitzauen“  
Horst Orlich, Einzelmitglied  
„>Ja - Ja<“  
Erich Heucke,  
Einzelmitglied Ebersberg  
„Mit Raketa zum Karabatkak“  
Thomas Häring,  
Einzelmitglied Markt Oberdorf  
„Mythos Tremalzo“  
Christian Schöfer,  
Film & Videoclub Bamberg  
„Schatten der Vergangenheit“  
Egid Spies,  
Einzelmitglied Rieden  
„?Unterschiede? Boys vs. Girls“

## 37. BAF in Oberaltaich 11. - 13. März 2016



Thomas Eingartner Filmteam inspire  
Film- und Videoclub Landshut VHS  
„Lebenswert“



Philipp Wagner,  
Einzelmitglied Passau  
„s' Licht!“  
Ilke Ackstaller,  
Einzelmitglied Ebersberg  
„Lachsfischer rund um Bella Coola“  
Horst Orlich  
Einzelmitglied Holzkirchen  
„das Spiel der Spiele“  
Toni Ackstaller,  
Einzelmitglied Ebersberg  
„Eis & Heiß - auf hohem Niveau“  
Marcus Siebler  
Film & Videoclub Landshut VHS  
„München Hbf“  
Egid Spies,  
Einzelmitglied Rieden  
„Blaulicht“

## 38. BAF in Waldkirchen 31. März - 2. April 2017



Reiner Urban,  
Film- und Videoclub Landshut VHS  
„Einladung zum Tee“



Georg Bock,  
Einzelmitglied Lauf  
„im Wald der schwarzen Störche“  
Gerhard Amm,  
Film- und Videoclub 88 Nürnberg/Fürth  
„La Palma - ein kleines Paradies“  
Horst Orlich,  
Einzelmitglied Holzkirchen  
„V E R“  
Toni Ackstaller,  
Einzelmitglied Ebersberg  
„zu Gast im hohen Altai“  
Marcus Siebler,  
Film & Videoclub Landshut VHS  
„Spielen“  
Anton Wallner,  
Einzelmitglied Passau  
„im Licht der Skelettküste“



Ronja Hemm,  
Film & Videoclub 88 Nürnberg/Fürth  
„MOuNEMENT“



Simon Santl,  
Amateurfilmclub Straubing  
„heaven“



Egid Spies,  
Einzelmitglied Rieden  
„Schlank“

# Preisträger

## 39. BAF in Ebersberg 16. - 18. März 2018



Toni Ackstaller,  
Einzelmitglied Filmfreunde Ebersberg  
„Es wird Herbst im Altai“



Erich Heucke  
Einzelmitglied Filmfreunde-Ebersberg  
„Reichtum durch Kohle?“  
Martin Kochloefl  
Film- und Videoclub Landshut VHS  
„farbe bekennen“  
Erich Hirsch  
Einzelmitglied Oberhausen  
„Ein Tag wie kein Anderer“  
Marcus Siebler  
Film- und Videoclub Landshut VHS  
„Wildschaden (One Shot)“  
Georg Merz  
Einzelmitglied Bobingen  
„Abr d' Pilz war scho oh schee“  
Anton Wallner  
Einzelmitglied Ihrlerstein  
„Im Licht des Ayeerwady“

## 40. BAF in Dorfen 5. - 7. April 2019



Horst Orlich,  
Einzelmitglied Holzkirchen  
„GROKodile“



Herwig Hlawa  
Amateur Film-Club Straubing  
„China's ungebeterer Gast 'Der Buchs-  
baumzünsler“  
Gerhard Amm  
Film- und Videoclub 88 Nürnberg/Fürth  
„Wildes Island“  
Jürgen Liebenstein  
Film- und Videoclub Landshut VHS  
„Klappe halten“  
Toni Ackstaller  
Einzelmitglied Filmfreude-Ebersberg  
„Harar - Handel, Märkte und ein Deal“  
Anton Wallner  
Einzelmitglied Ihrlerstein  
„Unterwegs zu den Alten Männern im  
Weißen Meer“  
Klaus Fleischmann, Manfred Scholz  
Film- und Videoclub 88 Nürnberg/Fürth  
„Herumgeblasen wie Blätter im Wind“

## 41. BAF in Rain Online 17. - 31. Oktober 2020



Philipp Wagner,  
Einzelmitglied Passau  
„Arme Seele“



Franz Stich  
Film- u. Videoclub Ansbach e.V.  
„Der Gleisumbauzug“  
Reiner Urban  
Film- und Videoclub Landshut  
„Das Vermächtnis“  
Toni Ackstaller  
Einzelmitglied Filmfreude-Ebersberg  
„Echter Kaffee und falsche Banane“  
Klaus Fleischmann  
Film- und Videoclub 88 Nürnberg/Fürth  
„Die Rekonstruktion zweier Seitenaltäre“  
Marcus Siebler  
Film- und Videoclub Landshut  
„Nachspiel“  
Marijan Gomboc  
Ottobrunner Filmclub e.V.  
„Willi und das Wort“



Peter Rohmfeld  
Filmgruppe des Franz-Marc-Gymnasiums  
Markt Schwaben  
Einzelmitglied Wörth  
„Vampire gibt es nicht“



Thomas Eingartner, Richard Wilde,  
filmproduktion laspire,  
Film- und Videoclub Landshut VHS  
„Sinnigkeit und Unsinnigkeit von Gewalt  
unter besonderer Berücksichtigung der  
Ursachen“



Thomas Eingartner  
filmproduktion laspire  
Film- und Videoclub Landshut  
„Leas Mutter“

## 42. BAF in Sachsen b. Ansbach 2. - 3. Oktober 2021



Marcus Siebler  
Film- und Videoclub Landshut  
„SINNLOS“



Klaus Fleischmann  
Film- und Videoclub 88 Nürnberg/Fürth  
„Der Bamberger Trompetenbischof“  
Ilke Ackstaller  
Einzelmitglied Filmfreude-Ebersberg  
„Das Erbe des Douglas Tompkins“  
Erich Heucke  
Einzelmitglied Filmfreude-Ebersberg  
„3 Grad plus!  
Eindrücke vom Klimawandel im Kaukasus“  
Reiner Urban  
Film- und Videoclub Landshut  
„50 Jahre Kunstverein -  
Die Schaufensteraktion“



Richard Wilde  
Film- und Videoclub Landshut  
„Aslama“

**LUFTBILDER**  
VON IHREM OBJEKT ODER GRUNDSTÜCK

0160 2820715

IS Film Straubing  
www.isfilm.de



# Bayerische Clubadressen

## Region Franken

### Regionsleiter

Klaus Fleischmann  
Seigendorfer Hauptstr. 37  
96114 Hirschaid-Seigendorf  
Telefon: +49 9545 8242  
agi.klaus.fleischmann@t-online.de  
<https://nuernberg.lfvb.de>

### Ansbach

Club-Nr.: 219 - Region 25  
Film- und Videoclub Ansbach e.V.  
Anni Bergauer  
Sommerau 9  
91522 Ansbach  
Telefon: +49 981 15851  
Telefax: +49 981 9538790  
A.P.Bergauer@t-online.de  
[www.fvc-ansbach.de](http://www.fvc-ansbach.de)

### Bamberg

Club-Nr.: 269 - Region 25  
Film- und Videoclub Bamberg e.V.  
Reinhold Pflaum  
Badestr. 3  
96049 Bamberg  
Telefon: +49 951 6030711  
filmclubbamberg@web.de  
<http://www.filmclub-bamberg.de>

### Nürnberg

Club-Nr.: 158 - Region 25  
Film- und Videoclub 88  
Nürnberg/Fürth  
Manfred Scholz (kommisarisich)  
Berolzheimer Straße 5  
90449 Nürnberg  
Telefon: +49 911 681644  
manfred.scholz@freenet.de  
<https://nuernberg.lfvb.de>

## Region Ostbayern

### Regionsleiter

Jürgen Liebenstein  
Isargestade 727  
84028 Landshut  
Mobil: +49 176 51888767  
Juergen@Liebenstein.de  
<http://www.fvc-landshut.de>

### Straubing

Club-Nr.: 346 - Region 27  
Amateur Film-Club Straubing  
Karl Heinz Maier  
St. Martin Straße 13  
94372 Rattiszell-Haunkenzell  
Telefon: +49 9964 610918  
Telefax: +49 9964 611963  
Maier.KarlHeinz@web.de  
<http://filmclubstraubing.de>

### Landshut

Club-Nr.: 388 - Region 27  
Film- und Videoclub Landshut  
Jürgen Liebenstein  
Isargestade 727  
84028 Landshut  
Mobil: +49 176 51888767  
Juergen@Liebenstein.de  
<http://fvc-landshut.de>

## Region Südbayern

### Regionsleiter

Wilfried Probst  
Domonter Str. 2  
82110 Germering  
Telefon: +49 8335 9896060  
kontakt@mfv-germering.de  
<http://mfvc-germering.de>

### Germering

Club-Nr.: 484 - Region 29  
Münchner Film- und Videoclub  
Günter Pruner  
Eisenbahnstraße 51a  
82110 Germering  
Telefon: +49 89 8414803  
guenterpruner@web.de  
<http://mfvc-germering.de>

### Ottobrunn

Club-Nr.: 562 - Region 29  
Ottobrunner Filmclub e.V.  
Rolf Rachor  
Zaunkönigstr. 22  
85521 Ottobrunn  
Telefon: +49 89 12359771  
mail@ottobrunner-filmclub.de  
<http://ottobrunner-filmclub.de>



Als Mitglied und Teilhaber Ihrer Bank  
mitwissen, mitbestimmen, mitverdienen  
und Vorteile genießen  
[www.vr-obm.de/mitgliedschaft](http://www.vr-obm.de/mitgliedschaft)

**Nicht eine,  
sondern meine Bank.**

**Morgen kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

**VR-Bank Ostbayern-Mitte eG**  
persönlich • kompetent • flexibel



# LFVB Adressen

## Vorstand

### Präsident 1. Vorsitzender

**Adalbert Becker**  
Córdobastraße 5  
90408 Nürnberg  
Mobil: +49 177 5751917  
adalbert.becker@bdfa.de  
<http://adalbert-becker.de>

### Vizepräsidentin 2. Vorsitzende

**Agi Fleischmann**  
Seigendorfer Hauptstr. 37  
96114 Hirschaid-Seigendorf  
Telefon: +49 9545 8242  
Mobil: +49 171 4494988  
agi.fleischmann@bdfa.de

### Schatzmeisterin Mitgliederverwalterin

**Renate Korte**  
Córdobastraße 5  
90408 Nürnberg  
Tel. +49 911 97903650  
renate.korte@bdfa.de

### Schriftführerin

**Carola Schmidle**  
Domonter Str. 2  
82110 Germering  
Telefon: +49 89 82089252  
Carola.Schmidle@lfvb.de  
<http://mfvc-germering.de>

## Referate

### Juryreferentin Jugendreferentin

**Agi Fleischmann**  
Seigendorfer Hauptstr. 37  
96114 Hirschaid-Seigendorf  
Tel./Fax: 09545 / 8242  
Mobil: +49 171 449 4988  
agi.fleischmann@bdfa.de

### Filmarchiv Technik

**Klaus Fleischmann**  
Seigendorfer Hauptstr. 37  
96114 Hirschaid-Seigendorf  
Telefon: +49 9545 8242  
Mobil: +49 157 71236694  
agi.klaus.fleischmann@t-online.de

### Pressearbeit

**Monika Meyer**  
Ziehbrückenweg 6  
94315 Straubing  
Tel: +49 9421 569871  
monika.meyer@lfvb.de

### Einzelmitglieder

**Renate Korte**  
Córdobastraße 5  
90408 Nürnberg  
Tel. +49 911 97903650  
renate.korte@bdfa.de

## Impressum

Herausgeber: Landesverband  
Film+Video Bayern e.V.  
im Bundesverband Deutscher  
Filmautoren e.V.  
<https://lfvb.de/>

Präsident Adalbert Becker  
Córdobastraße 5  
90408 Nürnberg  
Mobil: +49 177 5751917  
adalbert.becker@bdfa.de

Design: Adalbert Becker  
Redaktion: Córdobastraße 5  
90408 Nürnberg  
Mobil: +49 177 5751917  
adalbert.becker@bdfa.de

Veranstalter: BDFA-Bayern  
Landesverband  
Film + Video Bayern e.V.  
<https://lfvb.de/>

Ausrichter: Amateurfilmclub Straubing  
<http://www.filmclubstraubing.de/>

Internet: <https://film-festspiele.de/>



# Filmfestival

## 44. BAF 2023

Bayerische Amateurfilm-Festspiele

in Germering

7./8. Oktober 2023

in der BlackBox, Stadthalle Germering

Ausrichter: Münchner Film- und Videoclub in Germering  
[www.mfvc-germering.de](http://www.mfvc-germering.de)



Mit Unterstützung  
der Stadt Germering



**VIDEOAKTIV**

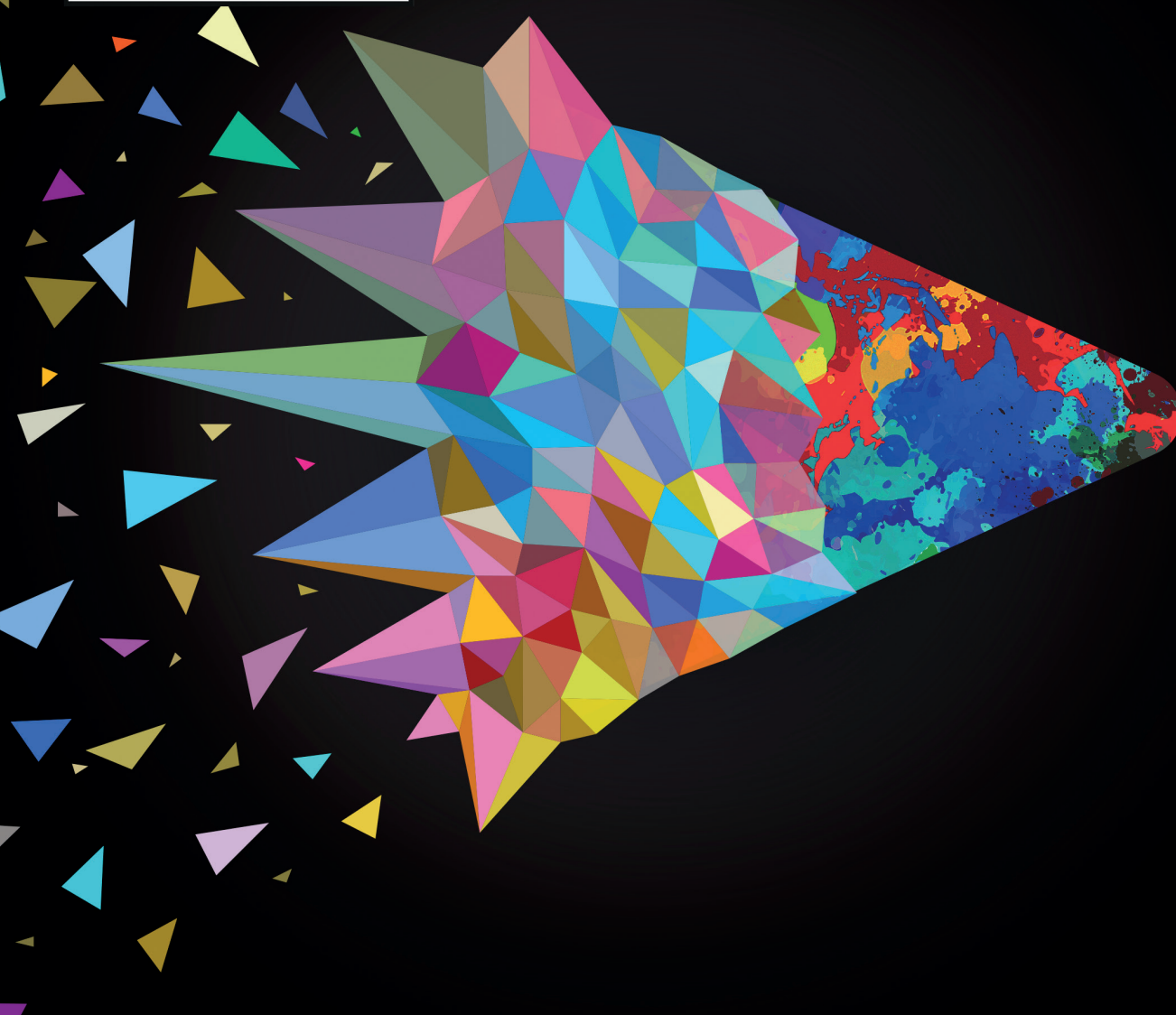
Kamera | Filmpraxis | Editing | Sound | Präsentation

**KAUFTIPP**

TEST-URTEIL

**SEHR GUT**

AUSGABE 1/2021



**EDIUS X**

EDIT ANYTHING, FAST

**DIE BESTE SCHNITTSOFTWARE\* FÜR  
DIE BESTEN FILME DER BAF**

Die beste Schnittsoftware\* mit dem besten Support | Kein Abo: einmal kaufen, immer nutzen

\* laut Videoaktiv 01/2021 | Alle Neuheiten, Informationen und kostenlose Testversion unter:

